



Felix Närmann, Jg. 1990 (links). Bachelorstudium der Geografie an der LMU München. Bachelorarbeit über das Versteckverhalten des Tannenhähers. Seit 2015 Master-Studium Landschaftsökologie und Naturschutz an der Universität Greifswald. Mitarbeit in verschiedenen Monitoring- (Wasservogelzählung, Brutvogelkartierung) und Vogelschutz-Projekten (Kornweihen und Wiesenbrüter auf den Ostfriesischen Inseln).

Carola Küfmann, Jg. 1966 (Mitte). Studium Geografie, Bodenkunde und Geologie an der LMU München. Außerplanmäßige Professorin am Lehrstuhl für Geografie und Landschaftsökologie. Habilitation 2004: Flugstaubbeeinflusste Böden im Karst unter besonderer Berücksichtigung der äolischen Dynamik. Unveröffentlichte Habilitationsschrift zum Erreichen der *venia legendi*. Aktuelle Forschungen zur Hochgebirgsökologie, Karst- und Bodenbildung sowie zum Naturgefahrenpotenzial und zur Verwitterungsdynamik.

Eike Lena Neuschulz, Jg. 1983 (rechts). Studium der Biologie und Promotion an der Philipps-Universität Marburg über die Biodiversität von Vogel- und Insektengemeinschaften und Ökosystemfunktionen entlang von Landnutzungsgradienten in südafrikanischen Küstenwäldern. Seit 2011 wissenschaftliche Assistentin am Senckenberg Biodiversität- und Klimaforschungszentrum Frankfurt. Seit 2012 Forschungen zu den Interaktionen zwischen Tannenhäher und Zirbelkiefer in den Schweizer Zentralalpen.